



Tätigkeitsbericht 2018

DEUTSCHLAND RUNDET AUF gemeinnützige Stiftungs-GmbH

Die Vision der DEUTSCHLAND RUNDET AUF gemeinnützigen Stiftungs-GmbH ist es, dass jedes Kind in Deutschland eine faire Chance hat, die eigenen Potentiale zu entfalten.

Dafür entwickelt die Spendenbewegung Möglichkeiten, im Alltag ganz einfach kleine Geldbeträge zu spenden und verbindet so Zivilgesellschaft, Wirtschaft und gemeinnützige Organisationen.

Seit 01.03.2012 kann jeder durch Aufrunden von Cents beim Einkaufen dabei helfen, faire Chancen für alle Kinder in Deutschland zu schaffen. Kunden der DEUTSCHLAND RUNDET AUF Handelspartner können Rechnungsbeiträge durch die Worte „Aufrunden bitte“ an der Kasse um maximal 10 Cent aufrunden. Seit Ende 2016 können darüber hinaus die Mitarbeiter von teilnehmenden Unternehmen jeden Monat einen kleinen Beitrag zwischen 0,50€ und 10,00 € leisten, in Form einer automatischen Spende vom Nettolohn. Die so gespendeten Beträge kommen zu 100% besonders wirksamen und durch das unabhängige Analysehaus PHINEO geprüften Projekten in Deutschland zugute, die sozial benachteiligten Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft geben, bspw. durch frühkindliche Bildung, Gewaltprävention oder Elternbildung.

Damit alle Mikrospenden zu 100% weitergeleitet werden können, werden die bei der Vermarktung anfallenden Kosten durch die DEUTSCHLAND RUNDET AUF Partner- GmbH getragen, eine 100%ige Tochtergesellschaft der gemeinnützigen Stiftungs-GmbH.



Diese vereinnahmt zu diesem Zweck Gebühren von den teilnehmenden Partnerunternehmen. Weitere Kosten, die im ideellen Bereich der Stiftung ggf. entstehen, können durch Großspenden von Privatpersonen und Unternehmen gedeckt werden.

Die Spendenempfänger von DEUTSCHLAND RUNDET AUF, sog. Förderprojekte, müssen in der Praxis bewiesen haben, dass sie sozial benachteiligte Kinder erreichen und deren Chancen verbessern. Die Wirkung muss bereits durch eine Evaluation nachgewiesen sein.

Der Fokus liegt dabei darauf, erfolgreiche regionale oder bundesweite Projekte zu verstetigen und zu skalieren, d.h. weiter auszubauen. Daher müssen die Förderprojekte bereits seit mindestens zwei Jahren an mindestens zwei Standorten in Deutschland erfolgreich aktiv und im Stande sein, sich mit einer Förderung von 200.000 - 300.000 EUR weiter in Deutschland auszubreiten.

Je nach Spendenaufkommen können sich gemeinnützige Organisationen regelmäßig (etwa alle 12-16 Monate) während eines frühzeitig öffentlich kommunizierten Ausschreibungszeitraum Online um eine Förderung bewerben. Nach einer Vorprüfung durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF anhand der genannten Förderkriterien erfolgt die Auswahl der Förderprojekte in einem dreistufigen Prozess:

1. Bewertung und Auswahl der Förderprojekte durch ein Experten-Gremium
2. Prüfung der Organisationen durch das unabhängige Analysehaus PHINEO
3. Beschluss der Fördervorhaben durch das Kuratorium von DEUTSCHLAND RUNDET AUF



DEUTSCHLAND RUNDET AUF fördert Projekte zweckgebunden, nach vorab definierten Zwischenzielen und Förderzweck und über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr. DEUTSCHLAND RUNDET AUF kontrolliert die Spendenprojekte durch kontinuierliche Reportings und Zwischenberichte, sowie ggf. Vor-Ort-Besuche.

Alle geförderten Spendenprojekte, die Förderkriterien, der jeweilige Finanzierungsbedarf, der aktuelle Spendenstand und die Wirkung bereits geförderter Spendenprojekte werden über die DEUTSCHLAND RUNDET AUF Homepage (www.deutschland-rundet-auf.de) veröffentlicht und sind dort jederzeit einsehbar.

In 2018 wurden insgesamt 1.297.443,41€ durch Mikrospenden vereinnahmt. Diese Spenden stammen größtenteils vom Aufrunden an der Kasse und von den Gehaltsspenden. Von 01.03.2012 bis 31.12.2018 wurden durch 186.362.123 Einzelspenden insgesamt 8.773.940,30 Mio. € gespendet.

Damit konnte von 2012 bis 2018 die volle Fördersumme für 32 Förderprojekte von DEUTSCHLAND RUNDET AUF erreicht werden (Eltern AG; Klasse 2000; Big Brothers Big Sisters Deutschland; Hippy Deutschland; Wellcome; Parents as Teachers; buddy; Hand In; Papilio; Teach First Deutschland; Seniorpartner in School; Balu und Du; Off Road Kids; ROCK YOUR LIFE; buddy family; wellcome – Patenschaften für Familien in Not; Kindergarten Plus; Opstapje; Babylotse; buntkicktgut; Kisiko; Start Stiftung; Refugio Bremen; Teach First Deutschland: Komm R(h)ein!; Falkenflitzer Follows; Papilio Elternclubs; Akinda – Netzwerk für Einzelvormundschaften; brotZeit; Jugendwerk; Fußball trifft Kultur; climb; Seniorpartner in School).



Anlage:

Übersicht der Förderprojekte, für die im Jahr 2018 aufgerundet wurde

Seniorpartner in School

Spendenzeitraum: September 2018 – Dezember 2018

Fördervorhaben: Ausbau des Mediatorenprogramms

Wir haben 300.000 Euro gesammelt, um bis zu 220 weitere Schulmediatorinnen und –mediatoren auszubilden. So können bis zu 110 Teams insbesondere an Brennpunktschulen aktiv werden und rund 6.600 sozial benachteiligte Kinder unterstützen.

Climb - Lernferien

Spendenzeitraum: Juni 2018 – September 2018

Fördervorhaben: Ausbau des Lernferienangebots

Wir haben €258.500 gesammelt, um das Lernferien-Angebot an den bestehenden drei Standorten auszubauen, und an weiteren Standorten Lernferien für Kinder anzubieten. Bis zu 900 Kinder erreicht climb dadurch bundesweit.

Fußball trifft Kultur

Spendenzeitraum: Mai 2018 – Juni 2018

Fördervorhaben: Ausweitung des Programms auf weitere Standorte

Wir haben 290.000 Euro gesammelt, um drei bestehende Standorte zu unterstützen und vier neue Standorte aufzubauen. Bis zu 600 Kinder erhalten dadurch faire Chancen für ihre Zukunft.

Jugendwerk e.V.

Spendenzeitraum: Februar 2018 bis Mai 2018

Fördervorhaben: Ausbau des Jugendwerks auf weitere Standorte

Wir haben 250.000 Euro gesammelt, um Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft Sport- und Mitmach-Angebote zu eröffnen, und ein friedliches Miteinander zu fördern. Bis zu 600 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Haushalten erreichen wir.



brotZeit e.V.: brot und Zeit für Kinder

Spendenzeitraum: November 2017 – Februar 2018

Fördervorhaben: Ausbau des Frühstücksprojekts

Wir haben €300.000 gesammelt. Mit diesen Spenden stellt brotZeit ein Jahr lang rund 1.500 SchülerInnen jeden Tag ein kostenloses Frühstück zur Verfügung. Das sind insgesamt 273.000 Mahlzeiten.